

Lokal-Nachrichten aus dem alten Heimath.

Preußen.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Die höchsten Befehlsbefugnisse...

Sorau. Wegen Entwendung von Garnvorräten...

Spandau. Die Nachforschungen wegen der zwei großen Brände...

Provinz Hannover. Eine. Nach einer 36jährigen Thätigkeit...

Provinz Hessen-Nassau. Frankfurt. Die Stadtverordneten genehmigten die Aufnahme einer städtischen Anleihe...

Provinz Sachsen. Merseburg. Die Stadtverordneten beschließen die Kanalisierung der Stadt...

Provinz Schlesien. Breslau. Der Weiterbau der Breslau-Warzhauer Eisenbahn...

Provinz Pommern. Stettin. Die beiden auf der Schiffswerft des „Vulcan“ im Bau befindlichen großen Reichspostdampfer...

Provinz Posen. Posen. Der Erzbischof v. Stalowski hat angeordnet, daß demnachst in sämtlichen Kirchen des Erzbistums eine außerordentliche Sammlung...

murden ihm noch 1000 Mark abgenommen.

Provinz Ostpreußen. Gumbinnen. In der Oberförsterei Theerbusch erschoss der Förster Hardt auf seinem Revier Bialla den Wilderer Stanislaw Pack.

Provinz Westpreußen. Danzig. In einer von 70 Industriellen der Provinzen Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern besuchten Versammlung wurde die Begründung eines Verbandes deutscher Industrieller mit dem Sitz in Danzig...

Thorn. Die Disziplinarkammer für Reichsbeamte hat den Landbriefträger Ganasinski aus Wloclaw, der während der Reichstagswahlbewegung polnische Wahlflugblätter in ihm zur Verfügung übergebene Zeitungen gelegt hat, zur Straferweisung unter Herabminderung seines Gehaltes um ein Zehntel des jetzigen Betrages verurteilt.

Rheinprovinz. Aachen. Wie zuverlässig mitgeteilt wird, ist die Vortriebe für die Wiederherstellung des hiesigen Rathhauses und Münsters nunmehr vom Kaiser genehmigt worden.

Elsfeld. Die Stadtverordneten beschließen den Ausbau der elektrischen Nord-Südbahn zu einer Rundbahn.

Mühlheim. Hier vergnügten sich mehrere Personen auf dem Hafen mittelst Kahnfahrten, als plötzlich der Nachen umstürzte.

Provinz Sachsen. Merseburg. Die Stadtverordneten beschließen die Kanalisierung der Stadt mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark...

Provinz Schlesien. Breslau. Der Weiterbau der Breslau-Warzhauer Eisenbahn auf russischer Seite scheint nunmehr gesichert zu sein.

Provinz Pommern. Stettin. Die beiden auf der Schiffswerft des „Vulcan“ im Bau befindlichen großen Reichspostdampfer...

Provinz Posen. Posen. Der Erzbischof v. Stalowski hat angeordnet, daß demnachst in sämtlichen Kirchen des Erzbistums eine außerordentliche Sammlung...

figen Pastor Wolf mit Frau und Kindern zu Besuch weilende Direkt.

Sachsen. Dresden. Hier wird von der sächsischen Regierung für das Jahr 1900 eine Architektur Ausstellung für Modelle, Zeichnungen, Skulpturen u. s. w. geplant...

Blasewitz. Im 84. Lebensjahre verstarb hier der Kammerath Franz Adolf Lange.

Grünhain. Das diamantene Jubiläum feierte der Schuhmachermeister Karl Eduard Melzer mit seiner Gattin.

Leipzig. Hier starb der Professor des römischen Rechts an der Universität, Otto Müller.

Zwickau. Die im vergangenen Jahre aus Anlaß des 70. Geburtstages und 25jährigen Regierungsjubiläums des Königs im amtshauptmannschaftlichen Bezirk Zwickau errichteten Stiftungen haben die Höhe von 260,000 Mark erreicht.

Thüringische Staaten. Eisenach. Der 17. Verbindungen umfassende Studentenverein Wingolfsbund, der seit dem Jahre 1850 alle zwei Jahre in der Pfingstwoche in der Wartburgstadt seinen Kongreß abhält...

Nürnberg. In dem Gelände von 25 Weinbergsbesitzern in der Gemarkung Hirschroda im Gardsbergkreise ist die Rebblaus festgestellt worden.

Freie Städte. Hamburg. In Gegenwart des Generalobersten Grafen Waldersee sowie der Spigen der Civil- und Militärbehörden wurde der auf der Schiffswerft von Blohm u. Voß erbaute größte Schnelldampfer der Hamburg-Amerika-Linie glücklich vom Stapel gelassen.

Bremen. Der Schlepptanker „Centaur“ überfuhr auf der Weser bei Begeßel ein Boot, von dessen Insassen der Schlächtermeister Kroenke und Zimmerlehrling Davighorst, beide aus Blumenthal, ertranken.

Worms. Der Wohlthätigkeitsbazar im evangelischen Vereinsheim hat nach Abzug der Unkosten einen Reinertrag von 11,800 Mark geliefert.

Worms. Der Wohlthätigkeitsbazar im evangelischen Vereinsheim hat nach Abzug der Unkosten einen Reinertrag von 11,800 Mark geliefert.

Oldenburg. Oldenburg. Demnachst werden es 100 Jahre, daß das oldenburgische Münsterland, und zwar die Ämter Cloppenburg und Beda, mit dem Herzogthum Oldenburg vereinigt wurden...

Mecklenburg. Rostock. Der Landtag bewilligte die Dampffahrplanlage für die Route Warnemünde-Gedder. Die Kosten belaufen sich auf 635,000 Mark.

Braunschweig. Braunschweig. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Großherzogthum Hessen. Darmstadt. Der Rechenschaftsbericht des Komites zur Unternehmung der durch den Wollenbruch vom 9. Juni im Kreise Erbach Geschädigten beziffert den Gesamtschaden auf 178,420 Mark.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Elfaß-Lothringen.

Mülhausen. Hier wurde ein Saffranstecher, der mit mehreren Leuten in einer Wirthschaft Streit bekommen hatte und nachher von diesen verfolgt wurde, in den Rhein-Rhone-Kanal geworfen.

Saarburg. Dieser Tage hat im Hofer Walde zwischen dem Artilleriehauptmann von der Planitz und dem Wlanen-Rittmeister Schede ein Zweikampf stattgefunden, in dem letzterer schwer verwundet wurde.

Wien. Zwei feste Touristen und eine 18jährige junge Frau von hier unternahmen am Weihnachtstage das in dieser Jahreszeit einigermaßen maghafte Vergnügen einer Besteigung der Raxalpe.

Stuttgart. Hier sind auf 14 Bürgerauschussmitglieder 10 vom liberalen Zettel gewählt worden; 4 wurden von den vereinigten Demokraten und Sozialdemokraten gegen die rechts stehenden Parteien durchgesetzt.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.

Wiesbaden. Die hier kürzlich verlebte Frau Dr. Dittmer (Mutter des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Professors Dittmer) hat den größten Theil ihres erheblichen Vermögens — etwa 500,000 Mark — der Stadt Braunschweig vermacht.